

Das kleine Pony

Ein kleiner Rucksack. Pastellfarbene Ponys. Ein Kind, das nicht in die Ordnung passen will. Ausgangspunkt von «Das kleine Pony» ist der reale Fall des elfjährigen Michael Morones, der wegen seiner Begeisterung für «My Little Pony» in der Schule ausgegrenzt wurde. Doch der Abend bleibt nicht bei der blossen Nacherzählung eines Schicksals stehen: Gemeinsam mit Hanna Eichel und Till Schaffnit entwickelt Fredi Thiele aus Paco Bezerras Vorlage eine tragikomische Collage über Verletzbarkeit, Fantasie und den Mut, anders zu sein.

Dabei öffnet sich ein Raum zwischen zwei Welten: zwischen dem grossen, fantastischen Traum, wie man ihn aus Tolstois Literatur kennt, und der mausgrauen, lauwarmer, allzu vernünftigen Welt der Eltern bei Bezerra. Gerade in diesem Abwägen liegt der Reiz des Abends. Er ist grausam und zart, komisch und traurig, wirklichkeitsnah und zugleich märchenähnlich. Aus Erinnerungen, Eindrücken und Bildern rund um das Symbol des Pferdes entsteht so eine eigensinnige Ode an alle Aussenseiter*innen.

Besetzung und Team

Besetzung	Hanna Eichel und Till Schaffnit
Text	Paco Bezerra, Leo Tolstoi, Fredi Thiele u. a.
Übersetzung	Franziska Muche
Regie	Fredi Thiele
Bühnenbild	Anna Wohlgemuth und Leonard Ehrenzeller
Kostümbild	Zoé Brandenburg
Komposition	Paul Taro Schmidt
Musikalische Unterstützung	Mathias Weibel
Licht	Fredi Thiele
Video	Timo Raddatz und Fredi Thiele
Kamera	Noah Frei
Visual Design	Calum Reilly
Regieassistentz	Leila Vidal Sephiha
Bühnenbildassistentz	Jana Brändle

Zusätzliche Informationen

Dauer	ca. 75 Minuten
Hinweis	Thematisierung von Mobbing und Suizid. Lange Strecken mit Dunkelheit.

Paco Bezerra

Paco Bezerra (Almería, 1978) ist ein vielfach ausgezeichneter spanischer Dramatiker. Er erhielt u. a. den Nationalen Preis für Dramatische Literatur, den Calderón-de-la-Barca-Preis, den Lope-de-Vega-Preis und den SGAE-Theaterpreis Jardiel Poncela. Seine Stücke wurden in 13 Sprachen übersetzt, in 22 Ländern uraufgeführt und international bei Festivals gezeigt.

«Grooming» und «El pequeño poni» wurden fürs Kino adaptiert. Bezerra studierte Schauspiel sowie Dramaturgie und Theaterwissenschaften in Madrid.

Fredi Thiele

Fredi Thiele (keine Pronomen), geb. 1997, schloss 2025 den Master Dramaturgie an der ZHdK ab, um nun am Theater Neumarkt zu wirken. Arbeiten zeigte Fredi u. a. am Schauspielhaus Zürich, Tanzhaus Zürich, Kaserne Basel, Gessnerallee. Zuletzt prämierte Fredi das erste eigene Tanztheater «LOOK FRIEND, NO WORDS» und schreibt zur Zeit am ersten Spielfilm.

2023 veröffentlichte Fredi sein ihr Prosa-Debüt «daseyn» im resonar-Verlag, und wirkt seit 7 Jahren im interdisziplinären Zusammenspiel von Literatur, Theater/Tanz, bildende Kunst, Film/Serie, Nagel-Design und manchmal Radio.

Haus

Technischer Leiter	Andreas Bögli
Technischer Co-Leiter	Peter Meier
Beleuchtung	Ueli Kappeler, Sina Knecht, Michel Schaltenbrand, Martin Wigger
Video	Robert Meyer
Ton	Janic Haller, Robert Meyer, Fritz Rickenbacher
Bühnentechnik	Silvan Ammon, Noé Wetter, Lea Meierhofer
Schlosserei	Cristiano Remo
Schreinerei	Sybille Eigenmann, Fabian Fässler, George Kleinberger
Malsaal	Noëlle Choquard, Duscha Scheerle
Deko	Maja Beer, Doris Zurbrügg
Requisite	Irina Mafli, Hans Manz
Leitung Schneiderei	Ruth Schölzel
Schneiderei	Susanne Ehrenbaum, Rahel Zweifel
Auszubildende Schneiderei	Samantha Fischer, Laia Schmid
Garderobe	Sonja Haberstroh, Carmen Riediker
Leitung Maske	Denise Christen
Maske	Denise Christen, Yvonne Hamburger
Reinigung	Sonam Buthia Reinigung

IMPRESSUM

ADRESSE Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich KONTAKT +41 (0)44 267 64 64, theaterneumarkt.ch TEXT UND REDAKTION Fredi Thiele, mAthieu Bertholet und Michel Rebosura GESTALTUNG Raffinerie